

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

03.12.2021: Coronavirus: 313 weitere Fälle gemeldet

Seite 1/4

Derzeit sind 2.017 Personen aus dem Oberbergischen Kreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet.

Oberbergischer Kreis. [Wie berichtet](#), konnte das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises aufgrund eines technischen Fehlers der Meldesoftware am 01.12.2021 nicht alle an diesem Meldetag hinzugekommen SARS-CoV-2-Fälle an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen* übermitteln. Der Dienstleister der Meldesoftware konnte den Softwarefehler gestern Vormittag beheben. Die übrigen 140 Fälle vom Meldetag des 01.12.2021 wurden nachgemeldet. Darüber hinaus übermittelte das Gesundheitsamt 173 laborbestätigten SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das LZG, die am gestrigen Meldetag (02.12.2021) hinzugekommen waren. Seit der gestrigen Berichterstattung meldete das Gesundheitsamt somit insgesamt 313 laborbestätigte Fälle an das LZG. Die heutige Fallzahlen-Auswertung beruht wieder auf validen Daten, da alle Meldungen durchgeführt werden konnten.

Die Fallabwicklung innerhalb des Gesundheitsamtes war durch den technischen Fehler der Meldesoftware nicht beeinträchtigt. Betroffen war lediglich die Meldung an das LZG! Die Kontaktpersonennachverfolgung wurde wie bisher bearbeitet.

Seit Beginn der Pandemie wurden im Oberbergischen Kreis 22.073 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Davon konnten bereits 19.763 Personen als genesen aus der Quarantäne entlassen werden. Aktuell sind 2.017 Personen positiv auf das Virus getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Alle positiv getesteten Personen befinden sich in angeordneter Quarantäne.

Es sind zwei weitere Personen aus dem Oberbergischen Kreis verstorben, die zuvor positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden waren. Verstorben sind eine 88-jährige Frau aus Nümbrecht und eine 86-jährige Frau aus Waldbröl. Seit Beginn der Pandemie sind im Oberbergischen Kreis 293 Personen verstorben, die zuvor positiv auf das Virus getestet worden waren.

Im Oberbergischen Kreis gibt es aktuell fünf Ausbruchsgeschehen in vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie zwei Ausbruchsgeschehen in Wohnform der Eingliederungshilfe. Es gibt mehrere Ausbruchsgeschehen in Schulen. Ausbruchsgeschehen in Firmen verzeichnet das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises derzeit nicht.

Lage im Oberbergischen Kreis im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 03.12.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 02.12.2021, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis: 417,7 (+37,1)

Positiv getestete Personen (PCR-Test) seit Pandemiebeginn**: 22.073 (+313)

Von den positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) seit Pandemiebeginn sind:

- aktuell positiv getestet (in angeordneter Quarantäne): 2.017 (-17)
- bereits genesen und aus Quarantäne entlassen: 19.763 (+328)
- verstorben: 293 (+2)

Positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR-Test) in Krankenhäusern***: 36 (-9)

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 25 (-8)
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 3 (=)
- auf Intensivstation mit Beatmung: 8 (-1)

Personen in angeordneter Quarantäne****: 2.735 (-75)

Quarantänepflichtige Personen nach Corona-Einreiseverordnung*****: 5 (-8)

Anzahl der aktuell positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) in den kreisangehörigen Kommunen:

Stand der Fallzahlen: 03.12.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 02.12.2021, 00:00 Uhr

Bergneustadt: 95 (-4)

Engelskirchen: 107 (+1)

Gummersbach: 370 (=)

Hückeswagen: 136 (+5)

Lindlar: 155 (-12)

Marienheide: 153 (+3)

Morsbach: 39 (-2)

Nümbrecht: 211 (-12)

Radevormwald: 127 (+14)

Reichshof: 99 (-14)

Waldbröl: 154 (+4)

Wiehl: 113 (-7)

Wipperfürth: 244 (+7)

Durch das Gesundheitsamt erfasst und informiert, aber in der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 14 (=)

Lage auf Landesebene im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 03.12.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 02.12.2021, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für NRW: 288,1 (+5,4)

7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz für NRW: 4,11 (-0,01)

Anteil Covid-19-Patientinnen und -Patienten an betreibbaren Intensivbetten in NRW: 13,48% (+0,22)

Weitere Informationen zu den durch das Land Nordrhein-Westfalen eingeführten Leitindikatoren zur Bewertung des Infektionsgeschehens erhalten Sie auf der [Internetseite des Landes](#).
Berechnung der Leitindikatoren durch das [LZG](#).

Weitere Informationen zum Thema:

- Informationsseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/coronavirus
- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Alle Pressemitteilungen zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/coronapm
- Verlauf des Infektionsgeschehens im Oberbergischen Kreis:
www.obk.de/coronazahlen
- Allgemeinverfügungen zur Quarantäneanordnung für Kontaktpersonen in oberbergischen Einrichtungen:
www.obk.de/corona-av
- Informationen zu Impfterminen:
www.obk.de/impftermin
- Durchgeführte Corona-Schutzimpfungen im Oberbergischen Kreis:
<https://coronaimpfung.nrw> (Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung. Bereich „Aktuelle Imp fzahlen aus Nordrhein“ in der Seitenmitte. Klick auf Link „Durchgeführte Impfungen in Nordrhein“.)

Erläuterungen:

* Neue Fälle werden durch das LZG stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Hierdurch kann es vorkommen, dass sich die Zahl der hinzukommenden Fälle rückwirkend auch auf die Vortage verteilt. In diesen Fällen ändert sich rückwirkend auch die bereits berechnete 7-Tage-Inzidenz der betroffenen Tage.

** In der Statistik werden ausschließlich Personen berücksichtigt, die mittels PCR-Test positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden sind (laborbestätigte Fälle). Positive Schnelltests finden keine Berücksichtigung!

*** Krankenhäuser in- und außerhalb des Oberbergischen Kreises.

**** Umfasst aktuell positiv getestete Personen sowie Kontaktpersonen in angeordneter Quarantäne.

***** Bürgerinnen und Bürger, die aus aktuellen Hochrisikogebieten einreisen, sind durch die Corona-Einreiseverordnung des Bundes verpflichtet, die erforderlichen Nachweise (Immunitätsnachweise oder Testnachweise) vorzulegen bzw. sich für die in der Verordnung angegebene Zeit in Quarantäne zu begeben. Diese Quarantänen werden durch die kommunalen Ordnungsämter überwacht.

Der Oberbergische Kreis berichtet dienstags bis freitags über die im Einreiseportal erfassten Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer.

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.